

HEYNE <

Die Autoren

Jutta Fuezi ist eine bodenständige Engelbotschafterin, die Kurse und Beratungen anbietet, das kleine Seminarzentrum »Engellicht« gegründet und seit der ersten Ausgabe bis Anfang 2010 als Autorin im ENGELmagazin mitgearbeitet hat. Sie war eine der Hauptvortragenden bei den Engeltagen in Wien und in Nürnberg. Sie ist Mutter einer erwachsenen Tochter und arbeitet im Hauptberuf in einer Sozialversicherung. Sie lebt in einem kleinen Ort im Burgenland.

Wulfing von Rohr ist Kulturforscher, Esoterikexperte, Autor und Koautor zahlreicher Bücher (unter anderem *Kleine Erleuchtungen*), Seminarleiter und Gründungs-Chefredakteur des ENGELmagazins. Er lebt derzeit in Rust am Neusiedler See südlich von Wien. Er ist Moderator und Sprecher bei internationalen Konferenzen und Empfänger des »Inspire Consciousness Award 2010«, einer internationalen Auszeichnung für Bewusstseinspioniere.

Jutta Fuezi
Wulfing von Rohr



*Engel
machen Wünsche
wahr*

Himmlische Energien
für Glück und Erfüllung

WILHELM HEYNE VERLAG
MÜNCHEN



Verlagsgruppe Random House FSC-DEU-0100
Das für dieses Buch verwendete
FSC®-zertifizierte Papier Holmen Book Cream
liefert Holmen Paper, Hallstavik, Schweden

Originalausgabe 03/2012

Copyright © 2012 by Wilhelm Heyne Verlag, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Printed in Germany 2012

Umschlaggestaltung: Guter Punkt, München

Umschlagmotiv: © Angie Lipovsek, Belgien / eowyn.mr@gmail.com

Satz: te•ha grafik

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

ISBN 978-3-453-70185-4

www.heyne.de

Inhalt

1. Engel * Universum * Menschen	11
Mentale Selbstermächtigung	12
Die kraftvollen Helfer	20
2. Engelgeschenke	29
Signale aus der geistigen Welt	30
Die kraftvollen Helfer	32
Botschaften und Signale aus der geistigen Welt .	40
3. Das Auflösen von Blockaden	47
Blockaden als Anzeichen für Probleme	48
Die kraftvollen Helfer	50
Botschaften der Engel und Helfer wahrnehmen .	60
4. Richtig wünschen für die Partnerschaft	65
Ideale Partner – Seelenpartner	66
Die kraftvollen Helfer	69
Dualeseen	75
5. Lebensunterhalt	85
Arbeit	86
Die kraftvollen Helfer	90
Erfahrungen aus der Arbeitswelt.	95
6. Geld und finanzieller Fluss	101
Geldbewusstsein	102
Die kraftvollen Helfer	108

7. Beruf und Berufung	115
Welchen Ruf hören Sie?	116
Die kraftvollen Helfer	117
Von Engeln begleitet	124
8. Gesundheit	129
Was ist Gesundheit?	130
Die kraftvollen Helfer	145
9. Lebensträume und Lebensräume	151
Was ist wirklich wünschenswert?	152
Die kraftvollen Helfer	161
10. Lebensfreude, Leichtigkeit	167
Worüber wir uns freuen können	168
Die kraftvollen Helfer	171
Übungen zu Lebensfreude und Leichtigkeit . . .	176
11. Die Antworten der Engel	181
Himmel und Erde verbinden	183
Der kraftvolle Helfer: Erzengel Sandolphon . . .	184
12. Das Engellicht in dir	193
Erwachen	194
Die kraftvollen Helfer	199
Unser göttlicher Funke	208
Danken und Segnen – Statt eines Schlusswortes . .	211
Anhang	215

Irisches Segensgebet

Lege deine Hand, oh Gott, unter mein Haupt.

Lass dein Licht leuchten über mir.

Der Segen deiner Engel schütze mich

vom Scheitel bis zur Sohle.

Gedenke nicht der Unzahl meiner Fehler,

richte nicht nach dem, was ich an diesem Tag tu.

Vergiss mich nicht, wenn du die Deinen zählst.

Der Segen Mariens komme über mich

und berge meine Seele in Frieden.

Starker Michael, schütze mich.

Bei Tag und Nacht, in jeder dunklen Stunde,

bis strahlend schön die Sonne über den Bergen aufgeht.

Zu diesem Buch

Die Engel und das Wünschen verbinden sich in diesem Buch auf eine ganz einzigartige Weise. In jedem Kapitel haben wir gleich unter der Hauptüberschrift erwähnt, welche Engel und Lichtwesen uns beim jeweiligen Thema insbesondere helfen können, also gewissermaßen »zuständig« für den Bereich sind. Dazu rufen wir Ihnen in Erinnerung, welche Eigenschaften die betreffenden Lichtwesen vor allem auszeichnen.

Stellvertretend für Sie als Leserin oder Leser dieses Buches hat Jutta Fuezi den Engeln Fragen gestellt und vielschichtige Antworten von den unterschiedlichen Vertretern der himmlischen Welten erhalten. Es ist gar nicht notwendig, all diese Engel eindeutig zu erkennen oder mit einem bestimmten Namen zu benennen. Lassen Sie sich von ihren Botschaften einfach verzaubern und inspirieren.

Ebenso können Sie mit den ganz persönlichen, anschaulichen Erlebnisberichten mit Engeln und geistigen Kräften verfahren, die Jutta Fuezi immer wieder in den Text eingeflochten hat – als anschauliche Beispiele dafür, wie liebevoll und mächtig die Helfer aus den Engelsebenen wirken.



1.

*Engel * Universum * Menschen*

Engel und Wünsche, Engel und Bestellungen
Karmaengel – Weiße Bruderschaft

Engelfragen

Frage: Wer gibt mir die Antworten auf die nachfolgenden Fragen?

Antwort: In erster Linie dein persönlicher Schutzengel, aber auch einige andere Helfer, die an deiner Seite sind. Das wird für dich nach und nach, wenn du dich auf die Schwingungen einstimmst, die durch dieses Buch zu dir fließen, auch unmittelbar spürbar und deutlich werden. Ausführlicheres darüber erfährst du im elften Kapitel.

Frage: Welche Aufgaben haben Engel in der Beziehung zwischen den Menschen und Gott?

Antwort: Gott hat uns für unser Leben seine Engel als Boten und Helfer zur Seite gestellt. Sie begleiten und schützen uns bei jedem Schritt, den wir machen. Wenn wir uns für unseren Schutzengel und alle anderen Helfer öffnen und sie in unser Leben einbeziehen, wird der Weg weniger belastend und schwer sein. Engel geben das Licht und die Liebe Gottes an uns weiter und helfen uns, nach und nach Gott wieder näherzukommen. Dadurch können unsere Herzenergie und unsere Seelenenergie stärker fließen, wir leben jeden Augenblick bewusster. Nach und nach können wir uns selbst wieder besser spüren, werden innerlich »rund« – wir kehren zu uns selbst zurück. Engel bieten uns die einfachste Möglichkeit, Gott näherzukommen. Sie sind für viele Menschen die stärkste Verbindung zu Gott.

Mentale Selbstermächtigung

Es ist Zeit, ein neues Bewusstsein für die jetzt anbrechende Zeit und die neuen Energien zu entwickeln – ein Bewusstsein, das dem 21. Jahrhundert entspricht und selbstermächtigend wirkt. Wir wollen einmal kurz Revue passieren lassen, aus welchen Wurzeln das heutige Bewusstsein über die Kraft des Wünschens entstanden ist. Damit möchten wir auch deutlich machen, dass unsere Generation nicht die erste war, die irgendwelche »Secrets« gefunden, Bestellungen beim Universum abgegeben, das Gesetz der Resonanz entdeckt oder die Macht des Denkens für sich genutzt hat. Vielmehr geht es um eine Entwicklung, Erweiterung und Ermächtigung des Selbst-Bewusst-Seins, die schon vor rund einhundert Jahren mit Émile Coué begann. Es folgten Charles Francis

Haanel, Dr. Edward Murphy und Norman Vincent Peale sowie Napoleon Hill, bevor dann Erhard und Gudrun Freitag, das Ehepaar Hicks, Bärbel Mohr, Mike Dooley und Rhonda Byrne oder auch die sogenannte Quantenheilung und das ThetaHealing auf die Bühne unserer Zeit traten.

Zu drei zentralen Gestalten für die Wunscherfüllung möchten wir hier Basisinformationen anbieten, weil diese Männer in vielerlei Hinsicht eine entscheidende Grundlage für unser Thema erarbeitet haben.

Émile Coué (1857–1926): Der Apotheker aus Frankreich war zugleich Autor und gilt als Begründer der modernen Autosuggestion, dem Vorläufer des Positiven Denkens, auf welchem wiederum das Wünschen und Bestellen aufbaut. Obwohl in einfachen Verhältnissen aufgewachsen, schaffte er es, eine Apothekerlehre zu machen, übernahm 1882 ein entsprechendes Geschäft und begann 1885 mit dem Studium der Psychologie. Vor allem widmete er sich dem Thema Hypnose. Er hatte nämlich in seiner Alltagsarbeit in der Apotheke festgestellt, dass seine Kunden besser und schneller gesund wurden, wenn er ihnen beim Kauf von Medizin ein paar gute Worte mit auf den Weg gab. Er soll häufig und gern gesagt haben: »Mit dieser Medizin werden Sie sicher schnell gesund.« Er stellte fest, dass die Mittel dann offenbar besser wirkten, als wenn er ein Medikament einfach kommentarlos über den Ladentisch gegeben hatte.

Coué entdeckte im Laufe der Zeit innere geistige Gesetze und entwickelte daraufhin ein System der Autosuggestion, das auch andere Menschen recht leicht erlernen konnten. Von 1912 an bis in die Zwanzigerjahre reiste er durch große Städte in Europa und den USA und sprach darüber, wie Menschen ihre eigenen Heilkräfte stärken könnten. Es

entstanden, heute fast gänzlich vergessen, in zahlreichen Ländern sogar Coué-Gesellschaften.

Émile Coué hat einige Grundsätze formuliert, die es wert sind, dass wir sie bewahren und nutzen. Von ihm ist der Satz überliefert: »Sie selbst haben Heilkraft in sich!« Er ging sogar so weit zu sagen: »Ich habe keine Heilkraft, nur Sie selbst!« Als Übung schlug er vor, sich jeden Morgen nach dem Aufwachen und jeden Abend vor dem Schlafengehen rund zwanzigmal halblaut einen Satz selbst vorzusprechen, der dadurch fest im Unterbewusstsein verankert werden könnte: »Es geht mir jeden Tag in jeder Hinsicht immer besser und besser!« Heute würde man das eine Affirmation nennen, in Asien vielleicht ein Mantra. Für Coué war es eine der wirksamsten Autosuggestionen.

Eine andere seiner Autosuggestionen, anzuwenden bei körperlichen oder seelischen Schmerzen und Beschwerden, lautet: »Es geht vorbei. Es geht vorbei. Es geht vorbei.« Dabei sollte man die eigene Hand entweder sanft auf jene Stelle legen, die Probleme bereitet, oder auf die Stirn. Heute würde man im Lichte der Erkenntnisse aus der Kinesiologie und des Hemisphärenausgleichs, also der Balance der beiden Gehirnhälften, vielleicht empfehlen, eine Hand auf die Stirn und die andere auf den Hinterkopf zu legen.

Coués bleibendes Verdienst ist es, dass er als Erster öffentlich darauf aufmerksam gemacht hat, dass unsere Vorstellungskraft, der eigene Wille, unser Unterbewusstsein und seelische Faktoren sehr viel stärker positiv bei Problemen, Beschwerden und Krankheiten wirken können, als man je gedacht hatte. Coué hat entdeckt, dass Heilung durch eine bewusste Neuausrichtung des Unterbewusstseins wesentlich befördert werden kann. Der folgende Satz stammt von ihm selbst: »Jede Vorstellung, die sich genügend stark eingepägt

hat, strebt danach, sich zu verwirklichen und verwirklicht sich, soweit ihr keine Naturgesetze entgegenstehen.« Gerade der Halbsatz – » ... soweit ihr keine Naturgesetze entgegenstehen« – hilft uns, keine falsche Wundergläubigkeit zu entwickeln, sondern die schöpferische Selbstermächtigung als stärkste Kraft (wieder) zu entdecken.

Charles F. Haanel (1866–1949): Der Amerikaner Haanel war ein sehr erfolgreicher Geschäftsmann, unter anderem war er Präsident der Continental Commercial Company, der Sacramento Valley Improvement Company und der Mexico Gold and Silver Mining Company. Zugleich wirkte er als Verfasser von Selbsthilfeschriften und war ein wichtiger Vertreter dessen, was man in den USA »Neugeist-Bewegung« nannte. Bereits 1912 veröffentlichte er *The Master Key System* als eine Folge von Lehrbriefen, die erst später in einem Buch zusammengefasst wurden und auf der Rhonda Byrne ihren Welterfolg *The Secret* aufbaute.* Der berühmte Autor Napoleon Hill (*Denken Sie sich reich*) schrieb 1919 an Charles F. Haanel: »Meinen Erfolg und den Erfolg als Präsident des Napoleon-Hill-Instituts verdanke ich weitestgehend den Prinzipien, die im *Master Key System* beschrieben werden.« Der ehemalige Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsberater Mike Dooley gilt mit seinem Buch *Grüße vom Universum* und seinen Kursen vielen heute als der legitime Nachfolger von Charles F. Haanel.

Der Kern des *Master Key Systems* sind 24 Lektionen, die 24 praktische Schritte darstellen, um das Gesetz der An-

* Die derzeit beste deutsche und zudem sinnvoll kommentierte Übersetzung ist als Taschenbuch im Knaur Verlag München erschienen, unter dem Originaltitel *The Master Key System*.

ziehung richtig zu nutzen und das Leben zu meistern. In seinem Vorwort schreibt er: »Manche Menschen scheinen Erfolg, Macht, Reichtum und Leistung ohne große Mühen und bewusste Anstrengung anzuziehen. Andere haben nur unter großen Schwierigkeiten Erfolg und siegen. Wieder andere Menschen schaffen es gar nicht, ihre Ambitionen, Wünsche und Ideale zu erreichen. Warum ist das so?«

Etwas später gibt er auf diese Frage die folgende Antwort: »Es kann dafür keine körperliche Ursache geben, sonst wären die physisch vollkommensten Menschen ja auch die erfolgreichsten. Also muss der Grund für diese Unterschiede geistiger Natur sein: Die Ursache muss im Geiste liegen. Die Mentalkraft muss die schöpferische Kraft sein; sie muss die einzige Ursache für die Unterschiede zwischen den Menschen ausmachen. Es ist der Geist, der stärker als Umgebung und Umwelt wirkt und der jedes andere Hindernis auf dem Weg des Menschen überwinden kann.«*

Dr. Edward Murphy (1898–1981): Wer hat nicht schon von seinem Bestseller *Die Macht Ihres Unterbewusstseins* gehört, das 1962 zum ersten Mal erschien und in der deutschen Ausgabe inzwischen fast siebzig Auflagen erlebt hat? In Irland geboren, wanderte Murphy 1922 in die USA aus und studierte Rechtswissenschaften, Philosophie und Religionswissenschaften. Manche nannten ihn einen »christlichen Pantheisten«, der – anders als viele seiner Zeitgenossen – nicht an die Reinkarnation glaubte. Er war Reverend, also Pfarrer beziehungsweise Priester, und fast drei Jahr-

* Charles F. Haanel: *The Master Key System*, übersetzt von Wulfing von Rohr, Knaur Verlag, München, S. 9. Mit freundlicher Genehmigung des Verlages.

zehnte hindurch Vorstand der Church of Divine Science in Los Angeles.

Mit Murphy verbindet man zu Recht das Positive Denken und die Arbeit mit Affirmationen, obgleich auch andere, zum Beispiel Peale und Hill, diesen Ansatz nutzten. Murphy sprach von »wissenschaftlichen Gebeten«, was auch an Paramhansa Yogananda erinnert, der ebenfalls Gebete für eine wissenschaftliche, also nachprüfbare, Methode hielt, um etwas im Leben zu bewirken – mithilfe der Verbindung zwischen dem Bewusstsein des Einzelnen und einer höheren schöpferischen beziehungsweise göttlichen Macht. Mithilfe von Affirmationen, also »Bestärkungen«, die zunächst mental sind, aber mit der Zeit sozusagen in Fleisch und Blut übergehen und eine dynamische Eigenwirkung entfalten, kann man, so Murphy, das gesamte Leben in eine positive Richtung lenken.

Murphy hat ausdrücklich die Dimension des Göttlichen mit in die Wunscherfüllung eingebracht. Er zitierte häufig – auf undogmatische Weise – aus der Bibel. Ihm war bewusst, dass zur erfolgreichen Wunscherfüllung beide Faktoren wichtig sind: das menschliche Bemühen, die bewusste Steuerung des Unterbewusstseins auf der einen und die schöpferische Kraft, die göttliche Dimension von Gnade auf der anderen Seite.

Soweit also Hinweise zu Pionieren unseres Themas, des Wünschens. Was können wir von ihnen lernen?



Wünsche und Selbstermächtigung

Wir Menschen können – mit oder ohne religiöse beziehungsweise spirituelle Gefühle und mit oder ohne persönlichen

Glauben – in uns selbst eine Bewusstseinschicht aktivieren, die unser Gesamtsystem, unseren irdischen Körper, unsere seelischen Bereiche, unsere mentalen Gedanken und unsere Sinnesempfindungen und Gefühlsbewegungen stärken, die uns Hoffnung schenken, Ziele anzuvisieren, und uns die Kraft verleihen, diese Ziele zu erreichen. Diese Kräfte der positiven Ausrichtung wirken für alle Bereiche des Lebens, seien es Gesundheit oder Erfolg, Beziehung oder Sinnsuche. Wenn wir diese Kräfte entdecken und sie aktivieren für Wünsche und Ziele, die sinnvoll sind, allen Wesen dienen und keinem Wesen schaden, dann haben wir einen entscheidenden Teil zur schöpferischen Selbstermächtigung vollbracht.

Engelhilfe

Auch für das Thema Engel gilt, was wir für das Wünschen festgestellt haben: Die heute sehr populären Ideen dazu haben eine lange Geschichte. Wir erwähnen hier, weil sie insgesamt bekannter sein dürften, nur kurz wenige Aspekte. Beim Thema Engel kennen wir zahlreiche Vorläufer der modernen Autoren und Autorinnen, zum Beispiel den schwedischen Wissenschaftler, Naturforscher und Mystiker Emanuel Swedenborg (1688–1772), der über »Himmel, Hölle, Geisterwelten« und verwandte Themen schrieb und selbst mit Wesen aus anderen Ebenen kommunizierte. Ein Compendium seiner Erfahrungen, das auch heute noch erhältlich ist, heißt deshalb *Er sprach mit den Engeln*. Die Italienerin Paola Giovetti befasste sich seit Ende der achtziger Jahre des 20. Jahrhunderts mit dem Thema einfühlsam und zugleich auch kritisch. Eines ihrer frühen Bücher heißt *Engel – die un-*

sichtbaren Helfer der Menschen«, auf deutsch schon vor über zwanzig Jahren erschienen und davor bereits auf italienisch.

Dass durch die Jahrhunderte vor allem im Rahmen der katholischen Kirche immer wieder Schriften über Engel erschienen, ist allgemein bekannt. Auch beim Thema Engel dürfen wir also getrost die frühen Wurzeln ehren, aus denen die späteren Erkenntnisse und neuen Einsichten gewachsen sind.

Die Kernaussagen der frühen Engelforscher und -autoren möchten wir so zusammenfassen (wohl wissend, dass dies eine sehr grobe, aber für unser Buchthema stimmige Zusammenfassung darstellt):

Es gibt Engelwesen

Sie sind geistige Kräfte, denen das menschliche Gemüt zwar Form und Gestalt verleihen mag, die jedoch keine Form im irdischen Sinne haben. Als Lichtwesen wirken sie überpersönlich und erlauben jedoch, dass wir uns ein Bild von ihnen machen. Ihre zentrale Aufgabe ist es, uns daran zu erinnern, dass wir nicht allein sind, dass wir auf Hilfe, Schutz und Ermunterung aus geistigen Ebenen hoffen und zählen dürfen. Darüber dürfen wir jedoch nicht vergessen, unsere eigene und unmittelbare Verbindung zur Quelle der Schöpfung, zum Göttlichen, zu entdecken und unser Wesen mit eigenem Einsatz ebenso wie durch höhere Gnade zu entfalten.

Das Geschenk der Engel

Das Geschenk der Engel auf dem Gebiet von Affirmationen, Wünschen und Bestellungen besteht vor allem darin,

dass sie eine Verbindung zur göttlichen Urquelle anbieten. Sie erweitern unsere eigenen mentalen und emotionalen Bemühungen um die Dimension von schöpferischen Kräften, die transpersonal und transzendent sind. Unsere Beziehung zu Engeln kann uns stärken, wenn wir den Mut sinken lassen, sie kann uns ermuntern, auch hohe Ziele ins Auge zu fassen, sie kann uns Beharrlichkeit verleihen und uns helfen, dabei entspannt zu bleiben. Die Engel stehen uns immer zur Seite, auch und gerade dann, wenn es um die Verwirklichung unserer tiefsten Herzenswünsche geht. Unsere Verbindung zu ihnen hilft uns, die richtigen, stimmigen Wünsche zu entwickeln, die, die zu unserem höchsten und besten Wohle sind.

Die Kombination von Engeln und Wünschen bildet ein unschlagbares Team, weil wir mit der Hilfe »hochgestellter Freunde« in unserem Alltag eine konzentrierte und zielgerichtete Wunschenergie freisetzen können. Das ist ein Weg, um vieles im Leben rasch und wirksam ins Positive zu wenden, anwendbar in allen Lebensbereichen.

Die kraftvollen Helfer

Zuständig für Wünsche allgemeiner Art sind die sogenannten Karmaengel und die Weiße Bruderschaft.

Karmaengel

Karmaengel sind jene Boten Gottes, die den Auftrag haben, uns Menschen dabei zu helfen, unsere Lern- und »Gebe«-Aufgaben stimmig zu erfüllen. Eine Voraussetzung dafür ist,

dass wir zunächst einmal unsere Lebensaufgaben wahrnehmen. Das bedeutet zu erkennen, was neben den Fähigkeiten für Lektionen, die wir lernen, um uns persönlich weiterzuentwickeln, an Gaben – daher Auf-Gaben – in uns angelegt sind, die wir zum Wohle des Ganzen aktiv einsetzen können und sollen.

Karmaengel sind *keine* dunklen Geister, die uns mit den Folgen früherer Handlungen konfrontieren, irgendeine Schuld feststellen und uns irgendeine Strafe zumessen. Vielmehr helfen sie uns, unsere Bestimmung zu erkennen. Sie geben Impulse, sodass wir überhaupt nach einem Sinn des Lebens zu suchen beginnen. Vor allem stärken sie unsere Einsicht in das hohe Maß an Selbstverantwortung, das wir alle tragen. Auch wenn sehr vieles im Leben Geschenk und Gnade ist, dürfen wir doch unsere Eigenverantwortung nicht vernachlässigen oder unterschätzen. Sicher kennen Sie das bekannte Sprichwort: »Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott.« Karmaengel fördern also die Entwicklung genau dieser Selbstverantwortung. Einen speziellen, allgemein gültigen Namen für diese Karmaengel gibt es nach unserer Kenntnis übrigens nicht.

Noch ein Wort zum Thema Karma: Nach unserer Meinung, also in der Sichtweise von uns Autoren, ist Karma nichts, was unabänderlich wäre und auf jeden Fall bis zum möglicherweise bitteren Ende »ausgelöffelt« werden müsste. Die Gnade und Barmherzigkeit des Himmels, die Liebe Gottes, die Hilfe der Lichtwesen aus der geistigen Welt ist immer größer, stärker und barmherziger als jedes Karma, auch wenn es »selbst verschuldet« sein sollte. Jedoch bedarf es auch einer eigenen inneren Umkehr von uns selbst, um die Gnadenkraft der Karmaauflösung empfangen zu können. In einem Bild ausgedrückt: Solange wir von der Sonne



Wulfing von Rohr, Jutta Fuezi

Engel machen Wünsche wahr

Himmliche Energien für Glück und Erfüllung

ORIGINALAUSGABE

Taschenbuch, Broschur, 224 Seiten, 11,8 x 18,7 cm

ISBN: 978-3-453-70185-4

Heyne Spiritualität und Esoterik

Erscheinungstermin: Februar 2012

Wunscherfüllung: das größte Geschenk der Engel

Die Engel stehen uns immer zur Seite – auch und gerade dann, wenn es um die Verwirklichung unserer tiefsten Herzenswünsche geht. Die Autoren zeigen auf entspannte und lichtvolle Weise, wie wir die Hilfe der himmlischen Helfer in unseren Alltag bringen und dadurch konzentrierte, zielgerichtete Wunschenergie freisetzen können. Eine Methode für alle, die ihr Leben rasch und wirksam ins Positive wenden wollen, anwendbar auf alle Lebensbereiche.



[Der Titel im Katalog](#)